



Aufgabendesign: Beispiel

Aufgabe 1: Vorwissen aktivieren

Titel: Deine Erfahrungen

Beschreibung: Rassistische Beleidigungen können nicht nur das betroffene Teammitglied, sondern die gesamte Mannschaft destabilisieren. In dieser Aufgabe reflektierst du deine bisherigen Erfahrungen im Umgang mit solchen Situationen und entwickelst ein Bewusstsein für die Wichtigkeit von Respekt und Fairness im Sport. Das Ziel dieser Aufgabe ist es, dein Vorwissen zu aktivieren und dich auf die folgenden Lernschritte vorzubereiten.

Aufgabenstellung:

1. Verfasse einen Blogbeitrag (ca. 300-400 Wörter), in dem du auf folgende Fragen eingehst:
 - Hast du in deinem Verein bereits Situationen erlebt, in denen Diskriminierung oder rassistische Beleidigungen eine Rolle gespielt haben? Beschreibe diese kurz.
 - Wie hast du (als Trainer*in/ Übungsleiter*in) in diesen Situationen reagiert, und was hättest du rückblickend anders gemacht?
 - Welche Werte sind dir in diesem Zusammenhang besonders wichtig?
2. Lies die Blogbeiträge deiner Kolleg*innen und kommentiere mindestens zwei Beiträge. Gehe dabei darauf ein, ob du ähnliche Erfahrungen gemacht hast oder ob die geschilderten Reaktionen deiner Kolleg*innen neue Perspektiven für dich bieten.

Lerneinheiten (LE): 1 LE

Material: Blogplattform für das Verfassen und Kommentieren von Beiträgen

Sozialform: Einzelarbeit und Peer-Feedback durch das Kommentieren der Blogbeiträge anderer Teilnehmenden.

Aufgabe 2: Wissen erwerben

Titel: Grundlagen zu Menschenrechten und Vielfalt im Sport

Beschreibung: Als Trainer*in ist es wichtig, die rechtlichen und ethischen Grundlagen zu Menschenrechten und Antidiskriminierung zu kennen, um in kritischen Situationen kompetent handeln zu können. In dieser Aufgabe wirst du grundlegende Informationen zu diesen Themen erwerben. Ziel ist es, dich mit den Werten von Vielfalt, Chancengleichheit und der Rechtgrundlage bzw. den Verhaltensrichtlinien im Verbandssport vertraut zu machen.

Aufgabenstellung: Schau dir den Lehrtext (oder -video) über die ethischen und rechtlichen Grundlagen von Menschenrechten und Vielfalt im Sport an. Beantworte die Quizfragen, um dein Verständnis zu überprüfen. Halte anschließend die fünf wichtigsten Prinzipien im Umgang mit Diskriminierung im Sport in einem Beitrag fest.

Lerneinheiten (LE): 1 LE

Material: Lehrvideo mit eingebetteten Quizfragen, Beitrag für die Zusammenfassung der Prinzipien

Sozialform: Einzelarbeit (Lehrtext/Lehrvideo und Beitrag)



Aufgabendesign: Beispiel

Aufgabe 3: Wissen planen

Titel: Strategieentwicklung für den Umgang mit Diskriminierung

Teil 1: Videoanalyse und Austausch

Schaue dir ein Video mit einem Fallbeispiel an, in dem rassistische Beleidigungen während eines Spiels auftreten.

- **Kommentiere das Video:** Nutze dazu dein in Aufgabe 2 erworbenes Wissen und halte mindestens drei Stellen im Video fest, an denen die Prinzipien des Umgangs mit Diskriminierung verletzt wurden. Achte dabei auf: Situationen, in denen der Trainer hätte eingreifen sollen; Verhalten, das die Werte von Respekt und Fairness untergräbt.
- **Verbesserungsvorschläge:** Kommentiere auch, wie das Verhalten des Trainers im Video hätte besser sein können, um den betroffenen Spieler zu unterstützen, das Team zu schützen und gleichzeitig die Spielintegrität aufrechtzuerhalten.
- **Austausch mit anderen:** Lies und kommentiere die Kommentare deiner Kolleg*innen. Tausche dich darüber aus, welche Strategien du als effektiver empfunden hättest und warum.

Teil 2: Strategieverfassung

Verfasse auf Basis deiner Analyse und des Austauschs eine kurze Strategie (ca. 200-300 Wörter), in der du erklärst, wie du als Trainer*in in einem ähnlichen Fall reagieren würdest. Achte darauf, die folgenden Punkte zu berücksichtigen:

- Unterstützung des betroffenen Spielers.
- Schutz des Teams und Aufrechterhaltung der Teamdynamik.
- Verteidigung der Werte Respekt, Fairness und Chancengleichheit.

Lerneinheiten (LE): 1,5 LE

Material: Video mit Fallbeispiel, Kommentarfunktion im Video, Blogplattform für die Strategieverfassung

Sozialform: Einzelarbeit und Peer-Feedback durch das Kommentieren der Videoanalysen anderer Teilnehmenden

Aufgabe 4: Wissen umsetzen (simulieren) - Online-Meeting/ Workshopaufgabe

Titel: Simulation einer Konfliktsituation in Gruppenarbeit

Beschreibung: In dieser Aufgabe arbeitest du in Kleingruppen, um eine gemeinsame Strategie für den Umgang mit rassistischen Vorfällen während eines Spiels zu entwickeln und zu simulieren. Ziel ist es, gemeinsam zu erarbeiten, wie man als Trainer*in reagiert, um das Team zu schützen und klare Botschaften gegen Rassismus zu senden.

Aufgabenstellung:

1. Gruppenarbeit (Breakout-Räume):
 - Diskutiert in eurer Gruppe, wie ihr als Trainer*in auf rassistische Beleidigungen während eines Spiels reagieren würdet.
 - Entwickelt gemeinsam eine Strategie, die den betroffenen Spieler unterstützt, das Team stärkt und die Werte Respekt und Fairness vermittelt.
 - Simuliert in einem kurzen Rollenspiel eine Ansprache an das Team (oder ein anderes relevantes Szenario) in der ihr den Zusammenhalt und die Ablehnung von Rassismus betont.
2. Präsentation und Feedback:
 - Nach der Gruppenarbeit präsentiert jede Gruppe ihre Strategie und das Rollenspielergebnis im Hauptraum.
 - Anschließend erhaltet ihr Feedback von den anderen Gruppen und der Kursleitung.

Lerneinheiten (LE): 2 LE (Online-Meeting/Workshop)

Material: Videokonferenz-Tool mit Breakout-Räumen für Gruppenarbeit

Sozialform: Gruppenarbeit im Online-Meeting (Diskussion und Simulation)



Aufgabendesign: Beispiel

Aufgabe 5: Wissen auswerten (reflektieren)

Titel: Reflexion der Strategie aus der Gruppenarbeit

Beschreibung: Reflexion ist ein wichtiger Teil des Lernprozesses. Indem du dein eigenes Verhalten analysierst, gewinnst du wertvolle Erkenntnisse darüber, wie du deine Ansätze weiterentwickeln kannst. In dieser Aufgabe reflektierst du deine Strategie-Präsentation aus dem Workshop. Ziel ist es, Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Aufgabenstellung: Schau dir die Videoaufnahme an und reflektiere den Inhalt/ das Gesagte situativ und kritisch in dem Textfeld (oder setze an mindestens drei Stellen im Video Kommentare). Gehe darauf ein, was gut gelungen ist und ihr euch noch verbessern könntet.

Lerneinheiten (LE): 1 LE

Material: Videoaufnahme der Rollenspiele aus Aufgabe 4, Kommentarfunktion (summarisch oder im Video, je nach technischer Voraussetzung)

Sozialform: Einzelarbeit (Reflexion und Kommentieren des eigenen Videos)

Aufgabe 6: Wissen innovieren

Titel: Entwicklung eines Präventionskonzepts

Beschreibung: Langfristige Prävention ist der Schlüssel, um rassistische Beleidigungen im Sport zu verhindern. In dieser Aufgabe entwickelst du eine Projektskizze, um Diskriminierung in deinem Team und Verein vorzubeugen. Ziel ist es, kreative Ansätze zur Förderung von Respekt, Vielfalt und Chancengleichheit zu entwickeln.

Aufgabenstellung: Skizziere deine Ideen für ein Präventionskonzept gegen Diskriminierung und Rassismus für deinen Sportverein. Lade das Dokument hoch und erläutere darin auch, wie du es umsetzen würdest, um die Werte von Fairness, Respekt und Chancengleichheit im Verein zu fördern.

(Alternative: Nimm ein Video auf (max. 5 Min.), in dem du dein Konzept vorstellst und erläuterst.)

Lerneinheiten (LE): 1,5 LE

Material: Textprogramm zur Erstellung des Konzepts (Wenn technisch da: Videoplattform für das Aufnehmen und Hochladen der Konzeptvorstellung.)

Sozialform: Einzelarbeit (Erstellung des Präventionskonzepts)



Aufgabendesign: Beispiel

Lernziel je Aufgabe

Aufgabe 1: Vorwissen aktivieren

Die Teilnehmenden reflektieren ihre bisherigen Erfahrungen mit Diskriminierung im Sport schriftlich und entwickeln erste Handlungsansätze auf der Grundlage von Respekt und Fairness.

Aufgabe 2: Wissen erwerben

Die Teilnehmenden erwerben grundlegendes Wissen über Menschenrechte und Antidiskriminierung im Sport und demonstrieren ihr Verständnis durch das Festhalten der wichtigsten Prinzipien.

Aufgabe 3: Wissen planen

Die Teilnehmenden analysieren diskriminierende Situationen und planen eine eigene Handlungsstrategie, um ihr Wissen praxisnah und kompetent anzuwenden.

Aufgabe 4: Wissen umsetzen (simulieren)

Die Teilnehmenden entwickeln in Gruppen eine Strategie zum Umgang mit rassistischen Vorfällen, setzen diese in einem Rollenspiel praxisnah um und präsentieren ihre Überlegungen.

Aufgabe 5: Wissen auswerten (reflektieren)

Die Teilnehmenden reflektieren ihre Handlungsstrategie aus dem Rollenspiel, identifizieren Stärken und Verbesserungspotenziale für zukünftige Situationen.

Aufgabe 6: Wissen innovieren

Die Teilnehmenden entwickeln ein innovatives Präventionskonzept, das ihr Wissen über Antidiskriminierung praktisch anwendet und zur Förderung von Respekt und Chancengleichheit beiträgt.

Soziales Design

In der Fortbildung wird soziales Lernen durch verschiedene Methoden integriert. Zum einen wird Peer-Feedback genutzt, indem die Teilnehmenden Blogbeiträge und Videokommentare anderer Teilnehmender lesen und kommentieren, was den Austausch von Perspektiven fördert (Aufgaben 1 und 3). Zum anderen gibt es Gruppenarbeiten in Breakout-Räumen während des Online-Meetings, bei denen die Teilnehmenden gemeinsam Strategien entwickeln und in Rollenspielen umsetzen (Aufgabe 4). Diese Formate ermöglichen sowohl den Austausch von Erfahrungen als auch die gemeinsame Reflexion über das Gelernte.